

Reale Spielkarten verschmelzen mit der digitalen Welt

Innovation in der Gaming-Branche durch Spielkarten mit integriertem NFC-Chip

Wie genau das traditionelle Kartenspiel nach Europa kam, ist nicht gesichert. Jedoch gibt es Belege von den ersten Spielkarten die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Heutzutage gibt es Karten in allen Variationen, Drucktechniken, Genres und Designs. So unterschiedlich sie aber auch sind, eine Gemeinsamkeit haben alle. Sie sind nicht digital. Die Firma smart-TEC aus Oberhaching, Experte für Kennzeichnungslösungen und spezialisiert auf dem Gebiet der NFC- und RFID Technologie, hat es sich gemeinsam mit IT Sonix, einem Softwareentwickler aus Leipzig, zur Aufgabe gemacht, den Gaming Markt mit der Marke FusionPlay zu revolutionieren.

„FusionPlay – Heroes“ ist das erste mobile Kartenspiel, bei dem traditionelle Spielkarten mit der digitalen Welt verschmelzen. Die High-Tech Karten sind im Inneren mit einem NFC-Chip ausgestattet. Die NFC-Chips ermöglichen in diesem Falle das schnelle, flüssige und unkomplizierte Spielkonzept. Mittels einer speziell für das Spiel programmierten App, kommuniziert die Spielkarte mit dem Smartphone. Sobald die Spielkarten unter das Smartphone geschoben werden, erkennt die App die jeweilige Spielkarte und startet die speziell hinterlegte Programmierung.

Das Smartphone fungiert als Spielleiter und setzt komplexe Strategien und verschiedene Spielweisen um. Berechnungen, Datenhaltung und Visualisierung von Aktionen werden ebenfalls von der App durchgeführt. Die digitale Spielkarte kombiniert die Komplexität von Computerspielen mit dem traditionellen halten von Kartenspielen und ermöglicht ein völlig neues Spielerlebnis.

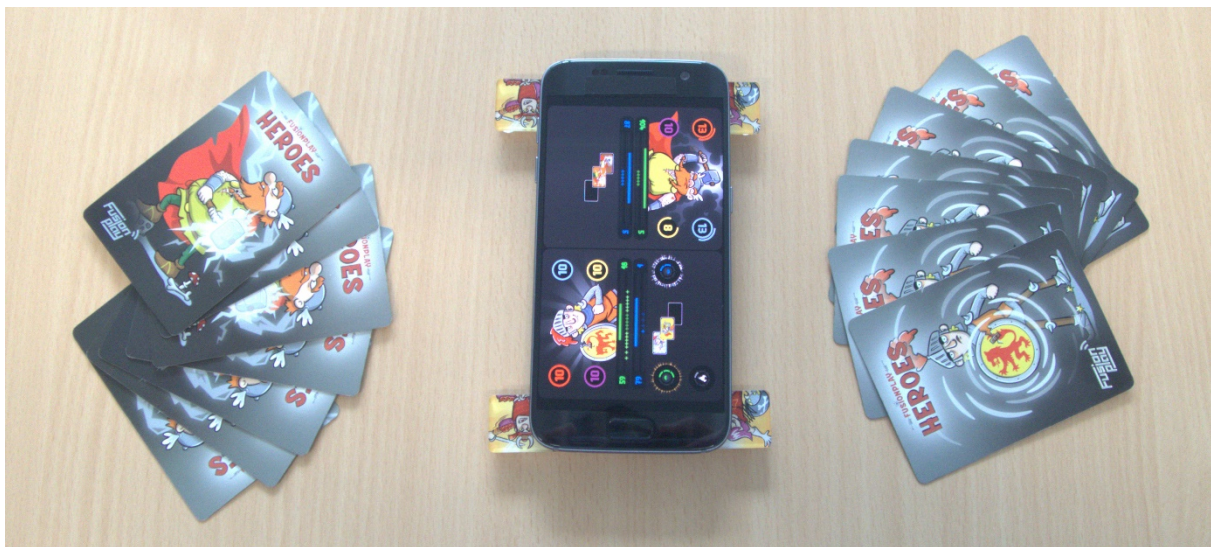
Collage einer Karte mit NFC-Chip im Inneren



Eine weitere Besonderheit ist, dass entgegen vieler anderer moderner Apps, die „FusionPlay – Heroes“ App nur auf dem Smartphone agiert. Ganz wichtig: Sensible Daten werden nicht an eine

Cloud gesendet, ein Zugriff auf GPS Positionsdaten, Emails und Kontaktinformationen aus dem Adressbuch werden nicht benötigt, ebenso kein zusätzlicher Account. Die „FusionPlay - Heroes“ App agiert ausschließlich auf dem Gerät für das Spiel als Statusboard und Schiedsrichter.

Das Spiel selbst ist ein Duell zweier Spieler. Es gleicht einer digital-analogen Hommage an die Beat-Em-Up Spiele der 16-Bit Ära. Jeder Spieler wählt einen der 4 Helden und nutzt deren einzigartige Fähigkeiten um den Kampf zu gewinnen. Der Spielablauf ist schnell und die Spielzeit kurz, so dass es die Spieler immer zu einem „noch ein Runde mehr“ motiviert. Alle Komponenten sind handlich und kompakt, so dass der Spieler sie immer bei sich tragen kann.



Die Hauptfiguren des Spiels sind 4 Helden, die sich selbst nicht ganz ernst nehmen. Durch den fiktiven verrückten Wissenschaftler Prof. Dr. Dr. Hartmut Sengenber, der ein dubioses Experiment im Schweizer CERN-Institut durchgeführt hat, wurden die Helden aus ihrer Zeit und Umgebung gerissen und in einen Kampf auf Leben und Tod geworfen.

Donar ist der Gott des Donners aus der germanischen Mythologie. Er ist empört über die Tatsache, dass in der heutigen Welt alle nur über Thor sprechen, nur weil die nordische Mythologie wohl populärer als die germanische ist. Kim ist ein schizophrener Samurai des 16. Jahrhunderts, der seine Gewaltausbrüche nicht unter Kontrolle hat und regelmäßig für Opfer in den eigenen Reihen sorgte. Aus diesem Grund bezeichnen die Mitglieder seines Ordens ihn nur noch als „Kim Oh No“. Edward, ein Ritter des Mittelalters, wurde von seinen 16 älteren Brüdern stets gehänselt. Sie stahlen ihm sogar sein ritterliches Schwert, was ihn dazu brachte vor Scham fortzugehen und einen eigenen Kampfstil mit Faust und Schild zu entwickeln. Er nennt sich seit dem „Sir Shieldalot“, auch wenn er damit der Einzige ist. Die letzte im Bunde ist Titchy, eine Austauschstudentin im CERN-Institut die sich dort um einen Versuchsaufbau mit einer Spinne gekümmert hat. Durch das katastrophale Experiment ist die Tarantel „Snooks“ zu unglaublicher Größe gewachsen und zeigt intelligente Züge. Die beiden bilden nun ein Team um sich gemeinsam zur Wehr zu setzen.

Das Spiel selbst ist fertig entwickelt. Derzeit laufen interne Betatests um dem Balancing der Karten den letzten Schliff zu geben. Das ist der großer Vorteil, wenn Software im Spiel ist: Durch Updates der

TAGnology for your Future

Pressemeldung



App kann man die Werte und Auswirkungen aller Aktionen Schritt für Schritt nachjustieren. Das geht auch noch dann, nachdem das Spiel bereits gelaunched und die Karten längst gedruckt sind.

Mitte Mai 2017 startet die geplante Kickstarter-Kampagne, bei der sich smart-TEC und IT Sonix ein positives Ergebnis erhoffen und somit den Grundstein für eine erfolgreiche Markteinführung legen werden.

Weitere Informationen:

Email: fusionplay@itsonix.eu

Website: www.fusion-play.com und www.fusion-play.com/#fusionplaycards

Facebook: www.facebook.com/FusionPlayHeroes

Twitter: @FusionPlayGames www.twitter.com/FusionPlayGames

Bildmaterial:



Zum Unternehmen:

smart-TEC GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der RATHGEBER-Gruppe in Oberhaching bei München. Seit über 15 Jahren werden kundenindividuelle RFID-Transponder entwickelt und hergestellt. Das Spektrum reicht von selbstklebenden, bedruckten RFID- und NFC-Etiketten bis hin zu robusten, langlebigen, witterungs- und temperaturbeständigen RFID-Transpondern für den Industriebereich. Ein Großteil der RFID-Transponder ist für die Verwendung im Ex-geschützten Bereich zertifiziert. In Zusammenarbeit mit Systempartnern bietet *smart-TEC* zudem eine umfassende Projektbetreuung.

Kernkompetenzen:

- Robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID- und NFC-Transponder- auch für den Ex-geschützten Bereich
- Kundenindividuelle RFID- und NFC-Etiketten, bedruckt oder blanko mit unterschiedlichsten Chiptechnologien, Frequenzbereichen und fälschungs- bzw. manipulations-sicheren Merkmalen
- Umfassendes NFC-Know-how im Competence Center NFC
- Kompetente Projektberatung und -betreuung

Kontakt:

smart-TEC GmbH & Co KG

Ansprechpartner:	Klaus Dargahi, Geschäftsführer
Anschrift:	Kolpingring 3, 82041 Oberhaching
Telefax:	+49 89 613007 7182
Email:	k.dargahi@smart-tec.com
Homepage:	www.smart-tec.com



Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg an:

Susanne Reuter
REUTER PR,
Postfach 11 53,
D – 82301 Starnberg
